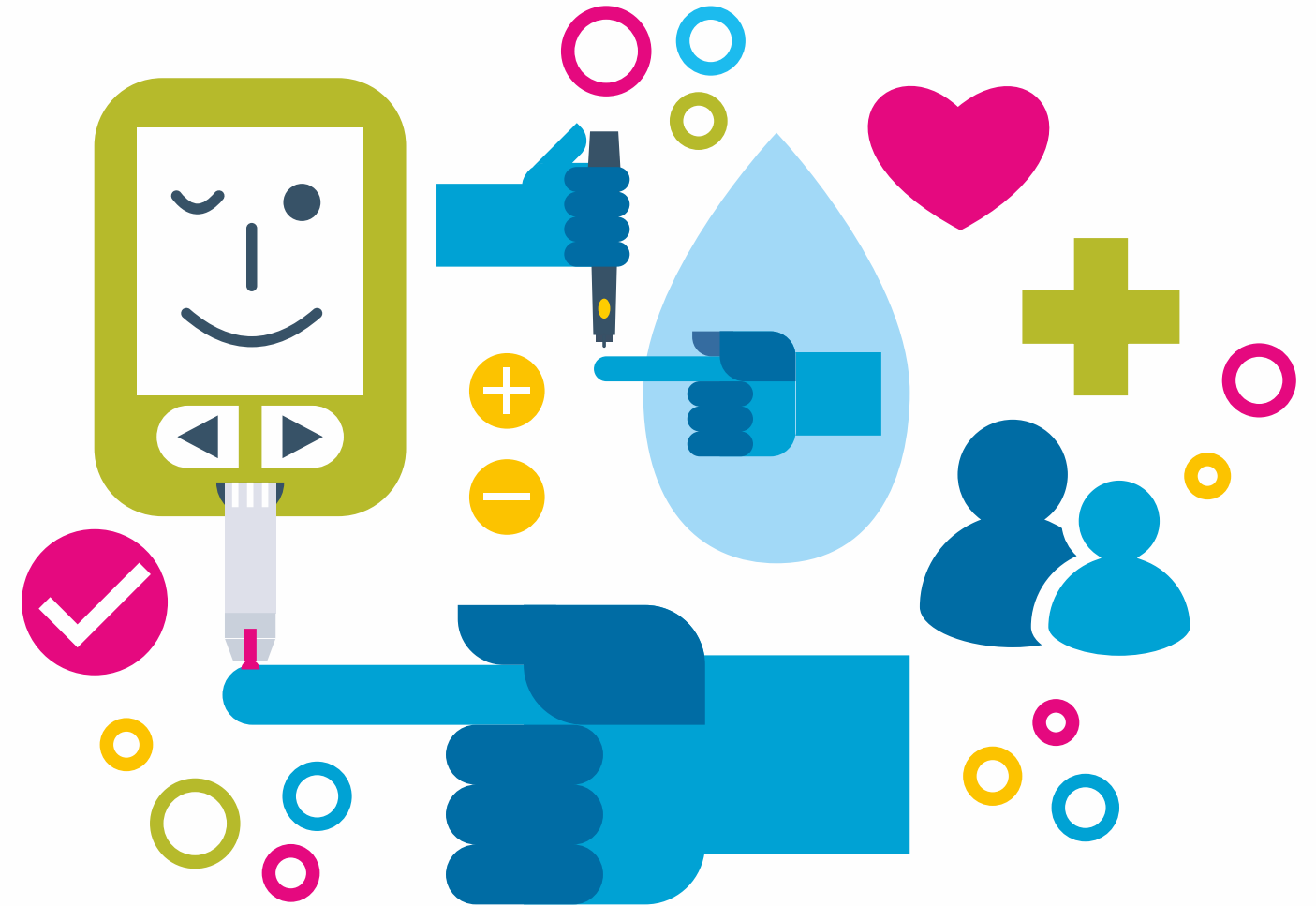
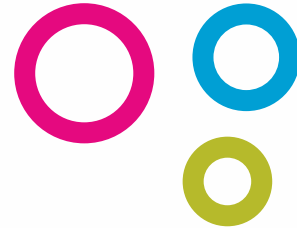




Checkliste

- ✓ Informationen zum Betrieb der Blutzucker-messgeräte besorgen
- ✓ Einmalprodukte niemals wiederverwenden
- ✓ Keine Wiederverwendung veranlassen
- ✓ Haftungsrisiken vermeiden (MPBetrV, MPG)
- ✓ Sicherheitsprodukte verwenden (Nadelstichverletzungen)
- ✓ Einmalprodukte sicher entsorgen (TRBA)
- ✓ Regelmäßige Qualitätskontrollen durch-führen (RiliBÄK)
- ✓ Kontrollmessungen immer dokumentieren



ZENTRALE KAMEN
AKP PLUS Dienstleistungs GmbH
Hemsack 15 b | 59174 Kamen
Fon 0 23 07.9 26 79-0 | Fax 0 23 07.9 26 79-50
info@akp-plus.de | www.akp-plus.de

TEAM SOEST
Im Stiftsfeld 1 | 59494 Soest
Fon 0 29 21.9 69 72-50 | Fax 0 29 21.9 69 72-99
soest@akp-plus.de

TEAM BERLIN-BRANDENBURG
Meeraner Straße 17 a | 12681 Berlin
Fon 0 800.5 22 77 99 (gebührenfrei)
berlin@akp-plus.de

TEAM NORD-WEST
Trendelbuscher Weg 151 | 27777 Ganderkesee
Fon 0 800.5 22 77 99 (gebührenfrei)
nordwest@akp-plus.de

TEAM SÜD
Am Niederfeld 2 | 85664 Hohenlinden
Fon 0 800.5 22 77 99 (gebührenfrei)
sued@akp-plus.de

In der Altersgruppe der über 70-Jährigen leidet statistisch gesehen bereits heute jeder vierte Bewohner in deutschen Pflegeheimen unter Diabetes mellitus – insgesamt sind es schätzungsweise 500.000 Menschen, die derart betroffen sind. Diese Tendenz ist alarmierend, da die Zahl der Diabetes mellitus Neuerkrankungen in den nächsten Jahren weiter stark zunehmen wird. (Quelle: DDG – Deutsche Diabetes Gesellschaft)

GUT ZU WISSEN

KALIBRIERUNG

Die Geräte müssen gem. § 2 MPBetrV vom Betreiber, z. B. dem Pflegeheim, regelmäßig entsprechend den Angaben des Geräteherstellers kalibriert werden. Für Medizinprodukte mit Messfunktion wird gemäß § 11 MPBetrV eine messtechnische Kontrolle (MTK) vorgeschrieben. Die Häufigkeit der Kontrollen muss den Herstellerangaben entsprechen.

QUALITÄTSKONTROLLE

Zur Qualitätskontrolle muss die Überprüfung der Messgenauigkeit der Blutzuckergeräte mittels Glukoselösung entsprechend der RiliBÄK (Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen) regelmäßig – mindestens einmal wöchentlich durchgeführt werden.

KEINE ANWENDUNG OHNE EINWEISUNG

Pflegekräfte sind verpflichtet, sich alle Informationen zum Betrieb der Medizinprodukte zu besorgen bzw. vom Betreiber eine Einweisung zu verlangen. Sie dürfen das Medizinprodukt nur für den Zweck verwenden, für den das Gerät oder das Produkt vom Hersteller bestimmt ist. Die Einweisung sollte aus haftungsrechtlichen Gründen ebenfalls dokumentiert werden.

BLUTZUCKERMESSGERÄTE SIND MEDIZINPRODUKTE

RECHTSLAGE

Sie unterliegen der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetrV), der Überwachung i. S. d. § 26 MPG und den Bestimmungen des Eichrechts (Eichordnung und MPBetrV).

VERANTWORTUNG

Somit sind die Betreiber (z. B. Heime bzw. Träger) i. S. d. §§ 4, 5 MPBetrV für den ordnungsgemäßen Zustand der von ihnen eingesetzten Blutzuckermessgeräte verantwortlich.

KONTROLLVORSCHRIFTEN

Es gibt zwei Kontrollvorschriften: die Kalibrierung („messtechnische Kontrolle“) und die so genannte Qualitätskontrolle gem. § 4a der Medizinprodukte-Betreiberverordnung.

KEINE RISIKEN EINGEHEN

SCHADENERSATZ

Patienten, die durch ein wiederverwendetes Einmalprodukt Schaden haben, können aber Ansprüche auf Schadenersatz gegen den Anwender (z. B. Pflegekräfte) geltend machen, wenn dieser die Wiederverwendung veranlasst hat.

INFEKTIONSRIKIO

Alle Tätigkeiten, bei denen Infektionen auftreten können, sollten vom Pflegepersonal mit verletzungssicheren Instrumenten durchgeführt werden (TRBA 250 – Biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen und in der Wohlfahrtspflege).

NADELSTICHVERLETZUNGEN

Sicherheits-Lanzetten oder -Pen-Nadeln helfen das Risiko von Nadelstichverletzungen sowie der Übertragung von Krankheitserregern zu minimieren. Das Fachpersonal sollte geschult werden, damit die Sicherheitsprodukte effektiv eingesetzt werden.

AKP PLUS



UNSERE PRODUKTE

BLUTZUCKERMESSGERÄTE

„OmniTest® 5“ ermöglicht eine schnelle und einfache Blutzuckermessung mit exakten Ergebnissen in nur 5 Sekunden und ist sehr einfach zu bedienen. Es erfüllt die Anforderungen der ISO-Norm 15197:2013 und der RiliBÄK.

MESSGERÄTE ZUBEHÖR

Sie erhalten passende Blutzuckerteststreifen zur Anwendung mit dem OmniTest® 5-Messgerät. „OmniTest® 5 Control“ überprüft, ob das Blutzuckermesssystem ordnungsgemäß funktioniert (RiliBÄK).

SICHERHEITSLANZETTEN

Mit ihrer kontaktaktiven Punktion und dem irreversiblen Nadelrückzugsmechanismus kombiniert „Solofix® Safety“ eine einfache Handhabung mit hohem Patientenkomfort und verhindert Nadelstichverletzungen.

SICHERHEITS-PEN-NADELN

Die Sicherheits-Insulinpen-Nadeln machen die Insulingabe sicher (BioStoffV) und sehr angenehm für den Patienten. Das spezielle Sicherheitssystem verriegelt die Nadel und verringert das Risiko von Nadelstichverletzungen erheblich.

UNSER SERVICE

BERATUNG ALLER BETEILIGTEN

- Individuelle Beratung zur Produktauswahl und zum Bedarf
- Schulung und Anleitung zum Umgang mit den Produkten
- Überwachung des Verbrauchs und bedarfsgerechte Lieferung
- Einhaltung rechtlicher Grundlagen und Anforderungen
- Ernährungsberatung und Wundmanagement

VERSORGUNG MIT HILFSMITTELN

- Komplettes Produktsortiment der Preisgruppe B, mit präzisen Messgeräten, Teststreifen, Kontrolllösungen und Sicherheits-Zubehör der neuesten Generation, welche die Kriterien nach DIN-ISO 15197:2015 und TBA 250 erfüllen
- Bewohnerindividuelle Diabetes-Boxen und Depot-Boxen je Wohnbereich
- Bedarfsgerechte Quartalslieferung und kostenlose Lieferung
- Sichere Applikationshilfen für alle marktüblichen Pens und Lanzetten gemäß BioStoffV

KOORDINATION ALLER BETEILIGTEN

- Rezeptanforderung beim Arzt mit Kostenkontrolle
- Abrechnung mit den Kostenträgern
- Unterstützung bei Überprüfung der BZ-Messgeräte gem. RiliBÄK, z. B. durch Einrichtung einer Messstation
- Fortbildungsangebote für Pflegepersonal, z. B. Expertenstandards
- Informationsmaterial sowie Dokumentationsvorlagen zum Thema „Diabetes-Management“ auf Grundlagen der aktuellen rechtlichen und medizinisch-pflegerischen Standards

Um Ihnen und Ihren Bewohnern im Diabetes-Management den Alltag zu erleichtern und Sie optimal zu unterstützen, bieten wir Ihnen mit unserem AKP PLUS „Diabetes Care“ – individuelle und wirtschaftliche Servicelösungen an. Dazu zählen präzise Blutzuckermesssysteme sowie sichere Einmalprodukte von hoher Qualität.